

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 7/8: **Vázquez Consuegra et cetera**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

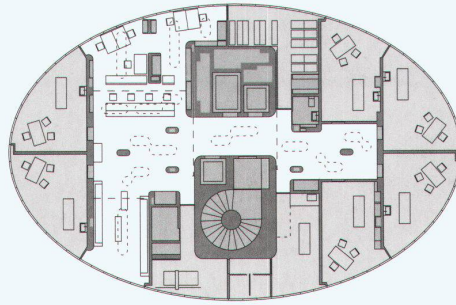
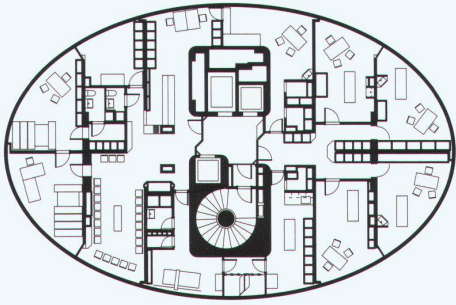
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grundriss vor und nach dem Umbau

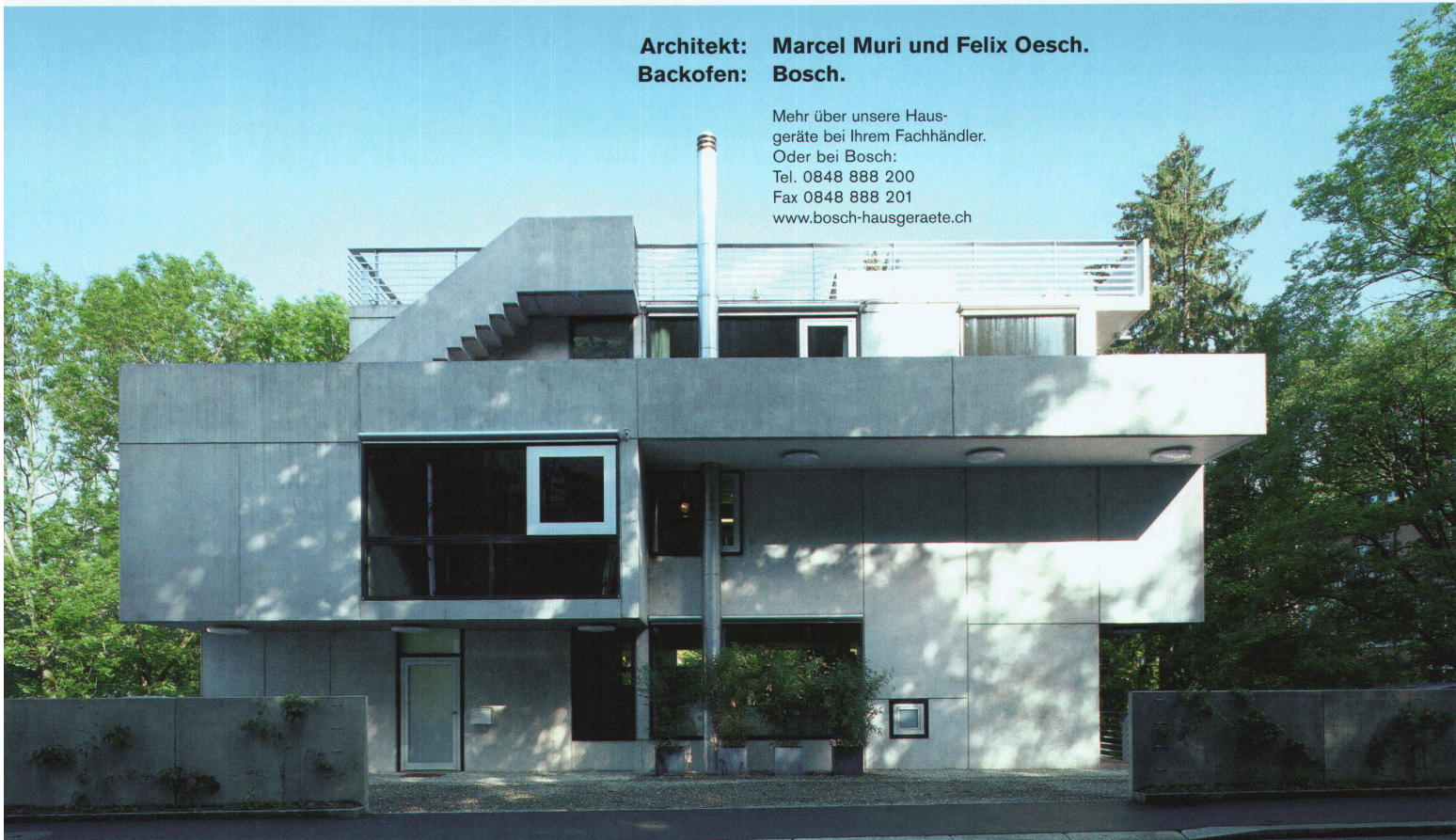
von unten durch Hochheben und einer leichten Drehung einfach entfernt werden können. Die Belichtung erfolgt mit FL-Leuchten. Die Kombination von lichtdurchlässigem Acrylglas mit guten Streueigenschaften und möglichst «weit» entfernten Lampen ergibt homogene, schattenlose Lichtflächen. Im Unterschied zu den Gemeinschaftsräumen folgen die einzelnen Behandlungszimmer weit weniger einem Gesamtkonzept. Hier haben die persönlichen Vorlieben der Ärzte das Aussehen bestimmt. Interessantes Detail sind die Spiegel, die in manchen Räumen so zur Aussenwand platziert worden sind, dass sie die Rundung der Gebäudehülle optisch täuschend weiterführen.

Die Raum- und Möbelformen sind fließend, ihre Oberflächen spiegelnd glatt; weiss und hellgrau die Wände, die Säulen und der Boden von denen sich das Mobiliar in irisierendem Eisblau abhebt. Die Atmosphäre wirkt klinisch sauber, ja geradezu antiseptisch. Fast möchte man von einem Aggregatzustand sprechen, von einer eingefrorenen amorphen Masse. In dieser coolen aber faszinierenden Eiswelt sind die siebziger Jahre mit ihren dunklen, in orangen und braunen Tönen gehaltenen Interieurs ebenso weit weg wie die damals gängigen Spannteppiche, die gemusterten Tapeten und die Wände mit Strukturputz. Das «Raumschiff» hat seinen adäquaten Innenraum erhalten – im 12. Stock jedenfalls. Christina Sonderegger

Bauherrschaft: Orthopädie am Rosenberg, Rorschacherstrasse 150, St. Gallen
Architektur: Bhend.Klammer Architekten, Christof Bhend und Sergej Klammer, Mitarbeit: Roger Gerber
Bauleitung: Novaron Gmbh Diepoldsau,
Mitarbeit: Huldí Schreiber
Planungs- und Bauzeit: 2003–2004

Architekt: Marcel Muri und Felix Oesch.
Backofen: Bosch.

Mehr über unsere Hausgeräte bei Ihrem Fachhändler.
 Oder bei Bosch:
 Tel. 0848 888 200
 Fax 0848 888 201
www.bosch-hausgeraete.ch



BSH Hausgeräte AG
 Fahrweidstrasse 80
 CH-8954 Geroldswil

BOSCH